

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 36

Rubrik: Illustrierte Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrierte Rundschau

der Berner Woche



Aus verklungener Zeit

Ein hübsches Bild des «ancien régime» anlässlich der Wohltätigkeitsveranstaltung «Aus Grossmutterns Truhe» zugunsten des Schweizerischen Roten Kreuzes im Hof des Burgerspitals in Bern.

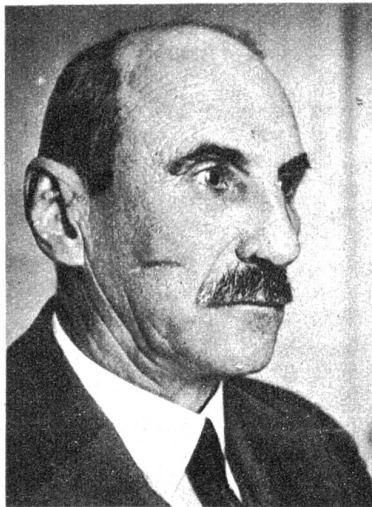
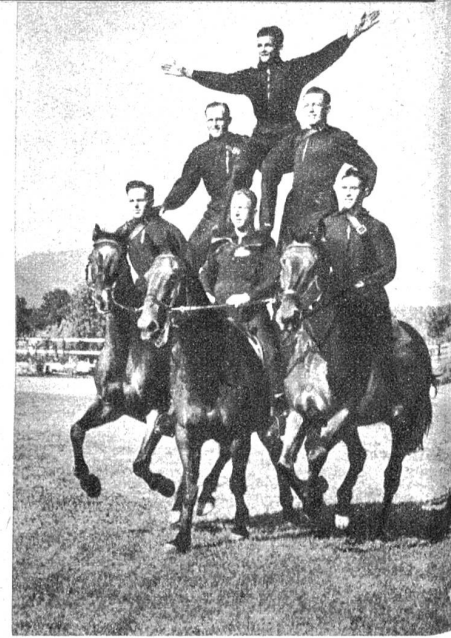


Berner Pferde- sporttage

4./5. September

Links:
Eine imponierende
Dressurleistung

Rechts:
Kühne Reiter-
Akrobatik



Alt Bundesrat
Dr. Heinz
Häberlin
begeht am 6. Sep-
tember in Frau-
enfeld, wo er seit
seinem Rücktritt
aus dem Bundes-
rat lebt, seinen
75. Geburtstag.
Der Jubilar er-
freut sich noch
gufer Gesundheit
und verfolgt mit
regem Geist das
Tagesgeschehen.

Die Flucht des Grafen Ciano

Ein Bild aus der Glanzzeit Cianos, aufgenommen anlässlich eines Besuches als italienischer Aussenminister in Berlin. Nach dem Sturz Mussolinis, seines Schwiegervaters, wurde der Graf in seiner Villa in Rom bewacht, doch gelang es ihm, in einer Verkleidung das Weite zu suchen.

Mitte rechts:

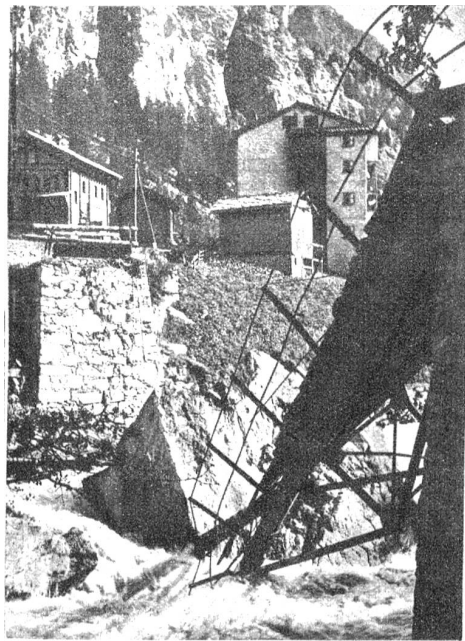
Gräfin Ciano, geborene Edda Mussolini, mit ihrem ältesten Sohn. Sie durfte mit ihren Kindern Spaziergänge machen und hat einen solchen zur Flucht benutzt.



Aus dem zerstörten Mailand

Rechts:
Durchblick auf die
Piazza Fontana, wo
ein ganzer Häuser-
block zerstört wurde.
Im Hintergrund er-
kennt man unmittel-
bar hinter dem Dom
einige Türmchen des
Domes.

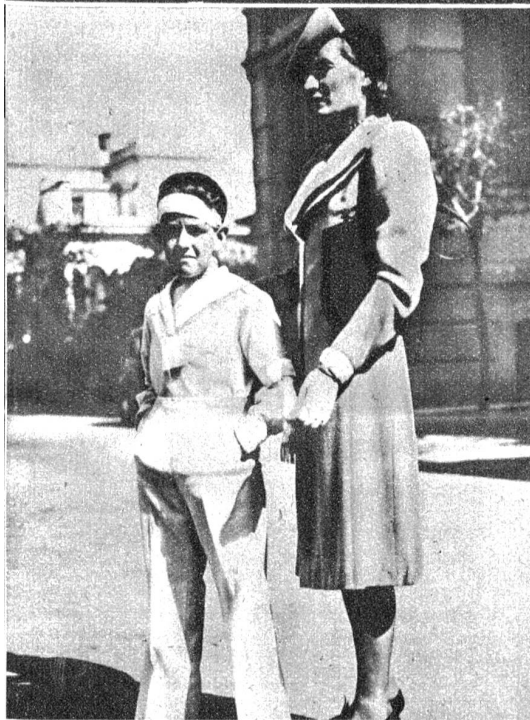
Links:
Das zerstörte Scala-
Theater.



Wassernot im Wallis

Links:
Im Nikolaital wuchs die Matter-Visp zum reissenden Strom an und richtete beträchtlichen Schaden an. Auch die Brücke von St. Niklaus wurde zerstört.

Rechts:
Die Verwüstungen in Les Haudères im Val d'Hérens. Infolge eines Unwetters kamen grosse, im Ferpècle-Gletscher gestaute Wassermassen zum Ausbruch. Zum Glück konnte das Schlimmste vom bedrohten Dorf abgewendet werden:

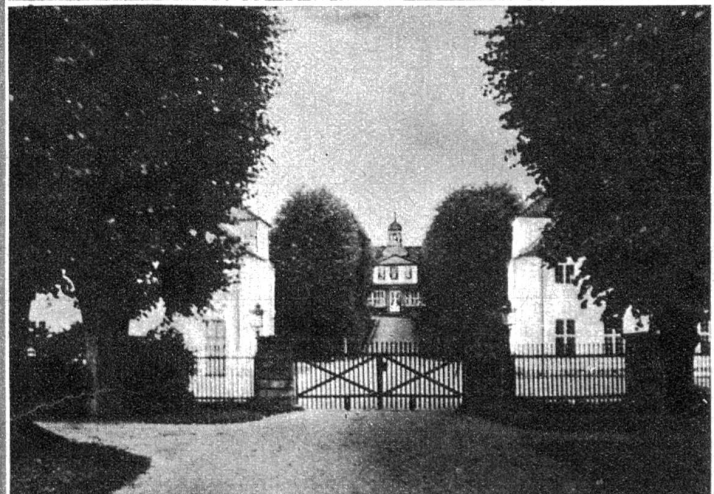


Zu den Ereignissen in Dänemark

Kopenhagen, die dänische Hauptstadt, die ganz von den deutschen Truppen besetzt wurde



Schloss Sorgenfri, wohin sich der dänische König zurückzog, wurde von deutschen Soldaten unter Kontrolle genommen. So wurde er mehr oder weniger zum Gefangenen gemacht



König Christian von Dänemark mit seinen drei Grosskindern





Hundert Jahre Schweiz, Forstverein. An seinem Gründungsorte Langenthal begibt der Schweiz-Forstverein die Feier seines hundertjährigen Bestehens, verbunden mit einer Exkursion in die emmentalischen Waldgebiete. Der Präsident des Vereins, Jenni (Chur) bei der Festansprache in Langenthal. Neben ihm Kantonsoberrichter Omlin (Obw.) und alt Forstinspektor Lorelan (Leuk)



Forstmeister Daniel Marquard, der im Forstwesen der Stadt und des Kantons Bern eine führende Rolle spielt, hat am 1. September sein 60. Lebensjahr vollendet. Seit dem Jahre 1927 amtiert er als Forstmeister der Bürgergemeinde Bern und präsidiert den Verband bernischer Waldbesitzer. Als Oberst kommandiert er eine Artilleriebrigade

Der Zuger Schwingerkönig Willy Lardon an der Arbeit

Am Eidg. Schwingertag in Zug schwang Willy Lardon, Murten, obenans. Unsere Bilder zeigen ihn in zwei Gängen mit den bösesten Gegnern. — Oben scheint im Anschwingen der Muttener Peter Vogt mit seinem grossen Gegner ziemlich respektlos umgehen zu wollen, doch unterlag er dann einem Armzug Lardons. Vogt wurde schliesslich Zweiter hinter Lardon und krönte mit diesem schönen Erfolg seine bisherige Schwingerlaufbahn. — Unten ist im entscheidenden Schlussgang Lardon eben daran, seinen Rivalen Werner Bürki zum Resultat platt auf die Schultern zu drücken und sich die Siegeskrone zu sichern



Zum Tode König Boris III. von Bulgarien

Links: König Boris im Kreise seiner Familie. Königin Giovanna war eine italienische Prinzessin, das vierte Kind des Königs Viktor Emanuel. Links Prinzessin Maria, rechts der 1937 geborene Kronprinz

Rechts: Der sechsjährige Thronerbe wurde als Simeon II. zum neuen König von Bulgarien ausgerufen

